

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 123 (1972)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ZEITSCHRIFTEN-RUNDSCHAU - REVUE DES REVUES

### Deutschland

SCHRÖDER, W.:

#### Untersuchungen zur Ökologie des Gamswildes (*Rupicapra rupicapra* L.) in einem Vorkommen der Alpen

Zeitschrift für Jagdwissenschaft,  
Band 17, Hefte 3 und 4

Die Untersuchung wurde im Hochschwab in den nördlichen Kalkalpen (Österreich) durchgeführt und befasst sich besonders mit der Populationsökologie einer Wildart, der man bis anhin — verglichen mit den europäischen Cerviden — nur wenig wissenschaftliches Interesse entgegengebracht hat. Um so wertvoller ist daher die vorliegende Darstellung, die folgende Strukturelemente der Population umfasst: Zusammensetzung und Grösse der Ver-

bände, Standortwahl, Gewichtsveränderungen, Wachstum der Krucken, Parasitierung, Fruchtbarkeit, Sterblichkeit und Altersgliederung. Das Nahrungsangebot der Wintermonate spielt als Regulationsfaktor eine grosse Rolle. Seine Wirkung auf die Wachstumsrate der Population ist im Untersuchungsgebiet höher als die der Jagd, und der Gamsbestand leidet daher, durch die Abwesenheit der grossen Prädatoren bedingt, unter deutlichen Anzeichen einer Übervölkerung.

Die Arbeit zeichnet sich aus durch ihre Sachlichkeit. Sie bietet durch die gründlichen Beobachtungen des Verfassers viel Wissenswertes und vermittelt ausserdem auch eine gute Übersicht über den bisherigen Stand der Forschungen über das Gamswild.

K. Eiberle

## FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

### Hochschulnachrichten

Prof. Weidmann, Dozent für Kulturtechnik, insbesondere Planung, ist auf den 1. Oktober 1971 für drei Jahre zum Direktor des ORL-Instituts ernannt worden, als Nachfolger von Prof. M. Rotach.

### Bund

Le Service de la Coopération technique du DPF a engagé comme collaborateur M. Jean Laurent, ingénieur forestier, pour s'occuper de ses projets forestiers et assurer ses relations avec les institutions forestières. De l'été 1967 à la fin de 1971, M. Laurent a travaillé dans l'action de

développement agro-forestier de Jenaro Herrera au Pérou.

### Ausland

#### 7. Weltforstkongress

Die Forstwirtschaftliche Zentralstelle der Schweiz organisiert eine Gruppenreise zum 7. Weltforstkongress in Buenos Aires, 1. bis 19. Oktober 1972

Pauschalpreis für Flüge, Übernachtungen und Teilmahlzeiten in Erstklasshotels: etwa 4300 Franken pro Person bei mindestens 20 Teilnehmern.

Weitere Auskunft erteilt die FZ, Solothurn.